

Saeco

Incanto mit Schnell Dampf **SUP 021R/SUP 021 Y R**

Bedienungsanleitung

saeco®

TYPE SUP 021R
TYPE SUP 021YR



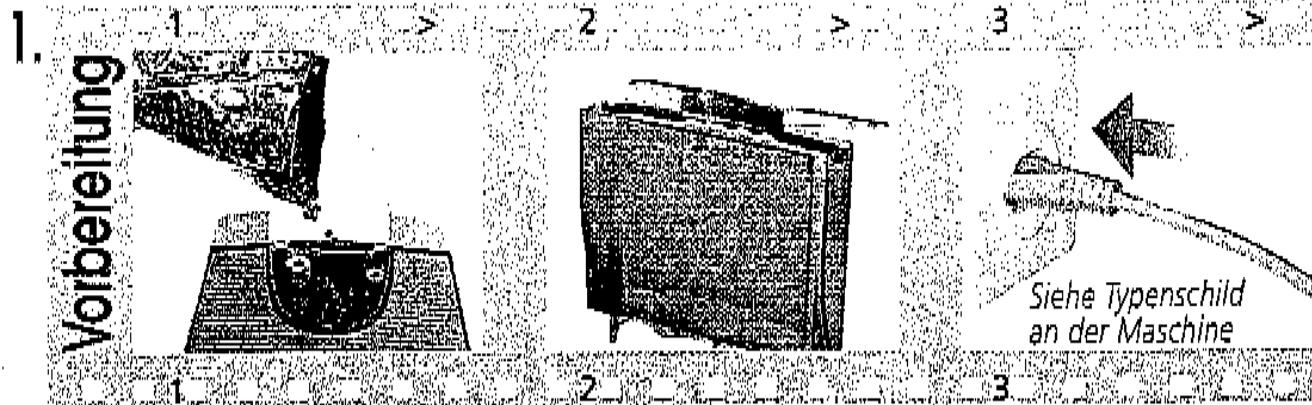
Incanto Schnell Dampf

Bedienungsanleitung

Bitte lesen Sie diese TSM®-Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme des Gerätes. Damit die Getränke stets bekömmlich sind sowie um Beschädigungen und Verletzungen vorzubeugen, befolgen Sie die Anweisungen genau. Achten Sie darauf, dass diese Anleitung an evtl. andere Benutzer des Gerätes weitergegeben und so aufbewahrt wird, dass sie jederzeit rasch zur Hand ist! Das Gerät wurde gewissenhaft auf Sicherheit und Funktion kontrolliert und hat das Werk in einwandfreiem Zustand verlassen.



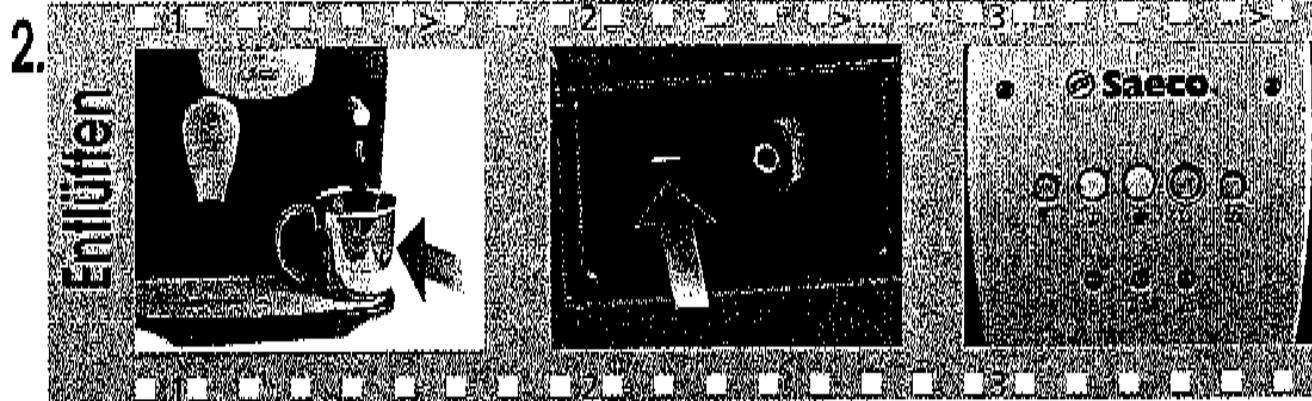
Die beiliegenden «Sicherheitshinweise» sind integrierender Bestandteil zu dieser Anleitung. Sicherheitshinweise vor Inbetriebnahme des Gerätes lesen und zusammen mit der Anleitung aufbewahren.



1. Behälter mit Kaffeebohnen füllen

2. Wassertank mit frischem Trinkwasser füllen

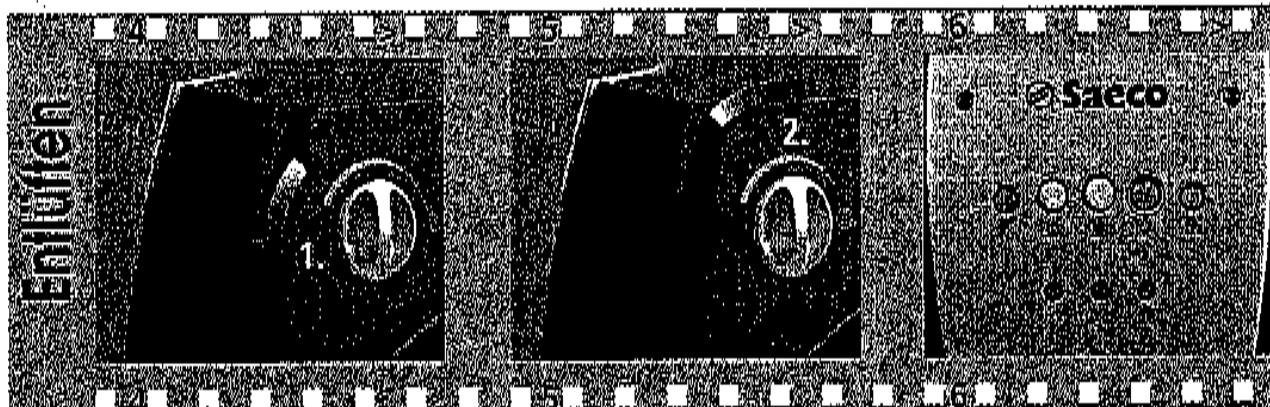
3. Netzstecker einstecken



1. Gefäß unter die Dampfdüse stellen

2. Maschine einschalten (Der Schalter befindet sich auf der Rückseite der Maschine.)

3. Heisswasserzubereitung wählen

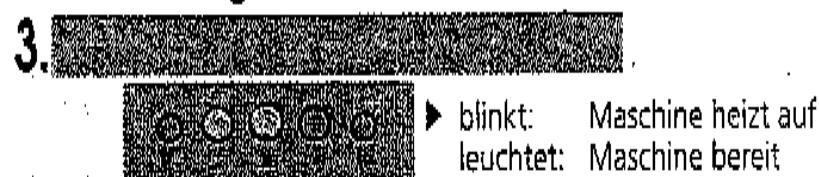


4. Heisswasserzubereitung starten

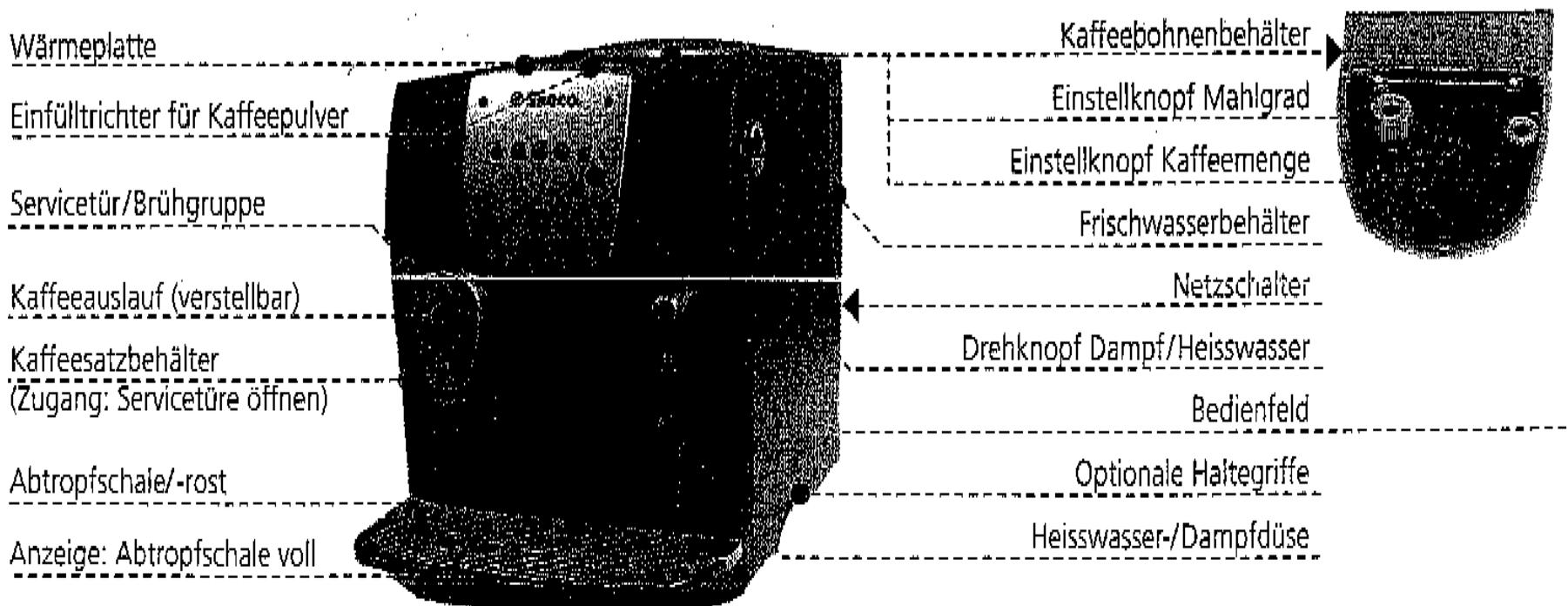
5. Wenn das Wasser nicht regelmässig herausfließt, Düse zudrehen

6. Erneut Knopf drücken um die Maschine auf Normalbetrieb zu bringen

Anzeige beachten



4. Wurde das Gerät über einen längere Zeit nicht benutzt, so sollte vor der Inbetriebnahme die Maschine wieder entlüftet werden



EINSTELLEN

nur bei Bedarf

Mahlgrad

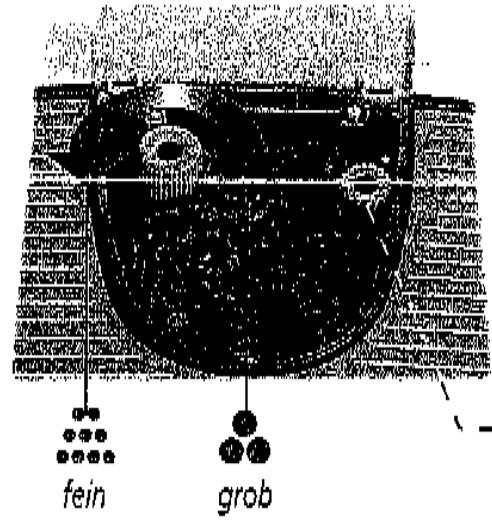
nur bei laufendem Mahlwerk einstellen

Die Maschine ist auf einem mittleren Wert eingestellt.
Empfohlene Mahlgrad-einstellung 8 (+4/-2)

Wenn der Kaffee zu ...

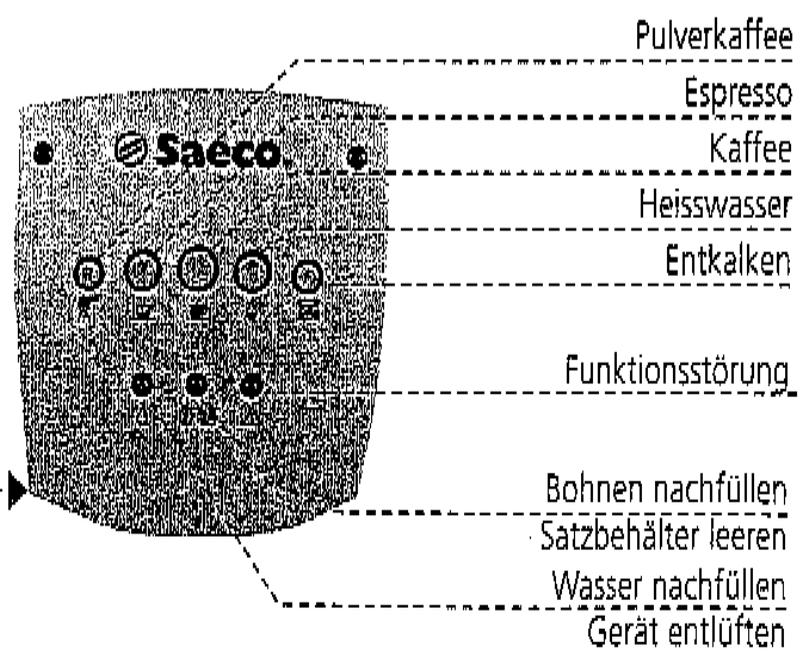
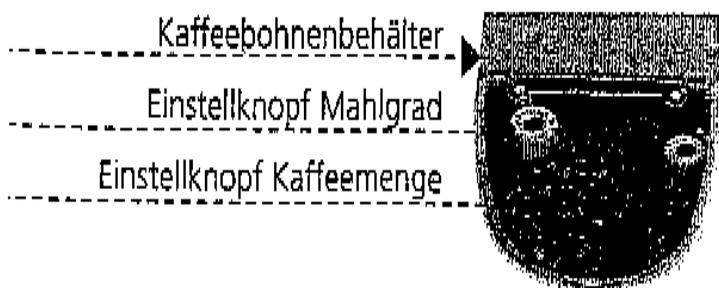
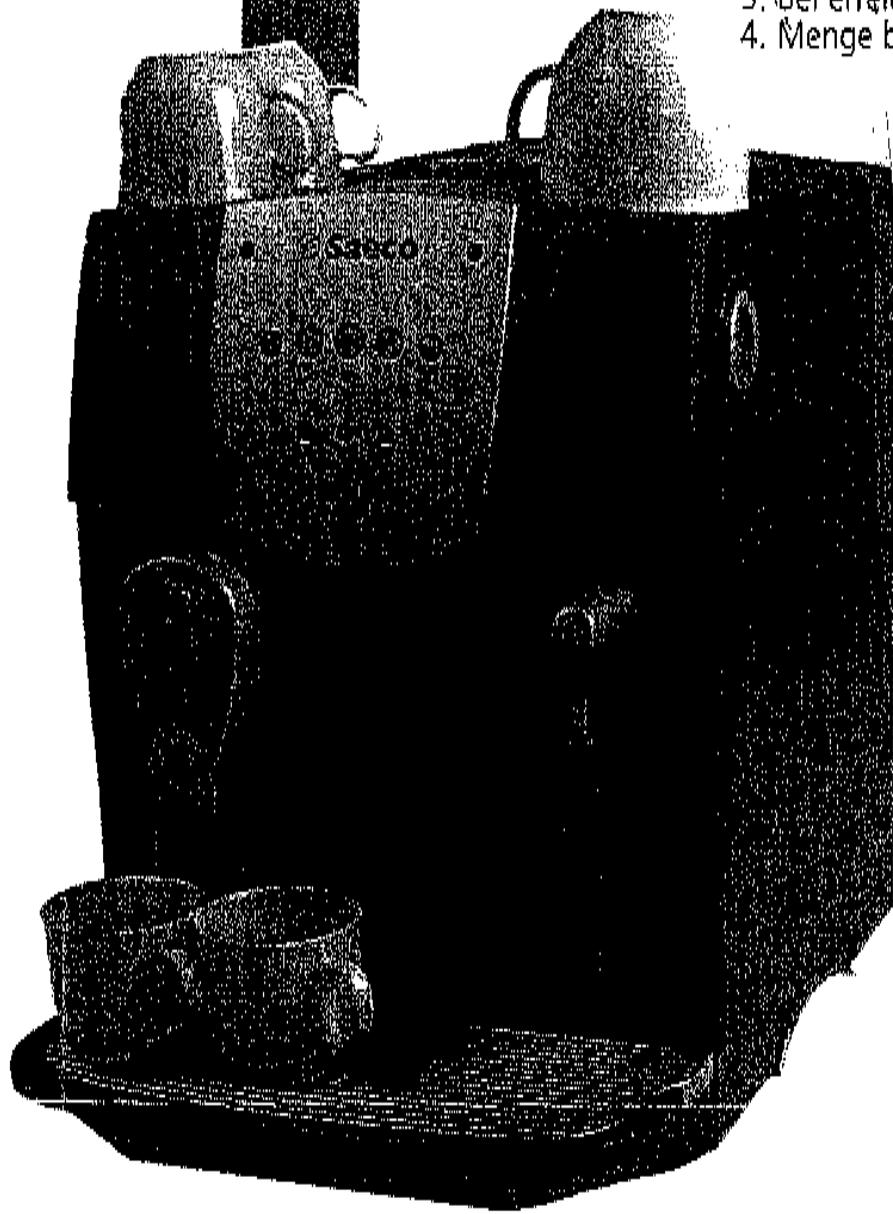
...schnell fließt:
feinere Mahlung einstellen

...langsam fließt:
gröbere Mahlung einstellen



Kaffeemenge

1. Tasse unterstellen
2. Gewünschte Taste (Espresso oder Kaffee) drücken und halten
3. Bei erreichter Menge Taste loslassen
4. Menge bleibt gespeichert



Bedienfeld

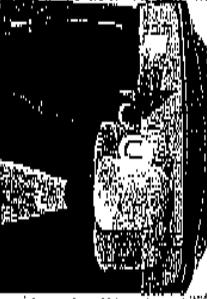
Schäumchen (Crema) verbessern

- Andere Kaffeemischung verwenden (für Espresso-Vollautomaten geeignete Kaffeesorte)
- Röstfrischen Kaffee verwenden
- Mahlgrad ändern

Milchschaum auf Kaffee geben

ZUBEREITEN

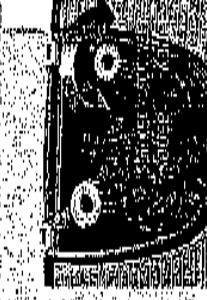
BOHNEN-KAFFEE



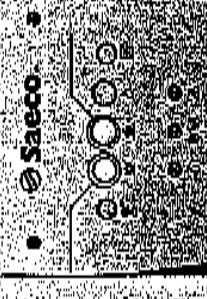
1. Tasse(n) unterstellen
Diverse Fassengrößen möglich



2. Kaffeekauslauf einstellen
Schieber in der Höhe einstellbar



3. Pulvermenge wählen

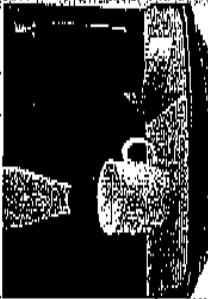


4. Tasse(n) entnehmen



5. Tasse(n) entnehmen

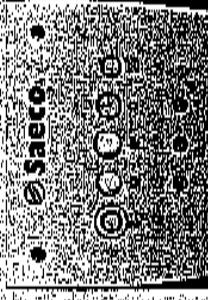
PULVER-KAFFEE



1. Tasse unterstellen
Diverse Fassengrößen möglich



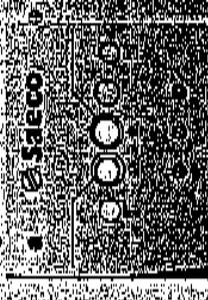
2. Kaffeekauslauf einstellen
Schieber in der Höhe einstellbar



3. Pulver anwählen

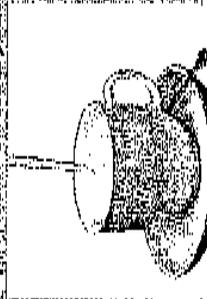


4. Pulver einfüllen
- Max. 1 gestrichener Messlöffel
- NIE wasserlöslichen Kaffee!



5. Tasse entnehmen

CAPPUCINO



1. Tasse mit kostler Milch füllen



2. Dampfbereitung starten
- Restwasser ausfließen lassen
- Drei-Knopf schließen



3. Tasse unterstellen
- Düse 3-4 cm tief eintauchen
- Drehknopf öffnen



4. Milch aufschäumen
Tasse bewegen ...

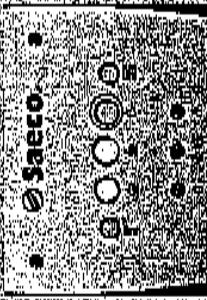


5. Zubereitung beenden

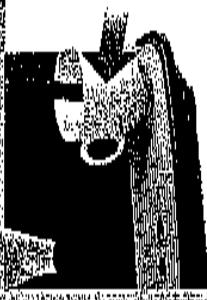
HEISSWASSER



1. Erfl. Büse verstellen



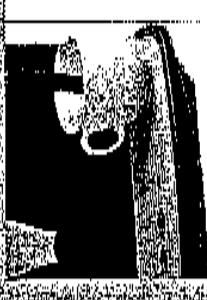
2. Heisswasser anwählen



3. Tasse unterstellen
Düse 3-4 cm tief eintauchen



4. Heisswasser zubereiten

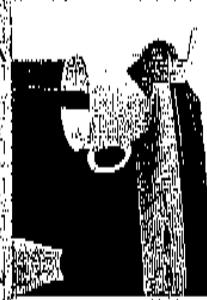


5. Heisswasser beenden

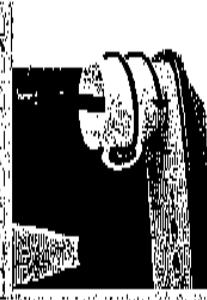
DAMPF



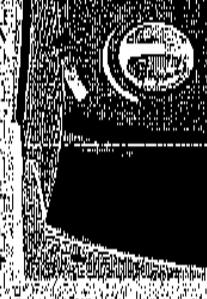
1. Dampfbereitung starten
- Restwasser ausfließen lassen
- Drei-Knopf schließen



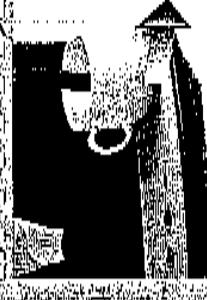
2. Tasse unterstellen
- Düse 3-4 cm tief eintauchen
- Drehknopf öffnen



3. Gefränk kreierend erwärmen



4. Zubereitung beenden



5. Tasse entnehmen



6. Düse mit feuchtem Lappen reinigen
damit der Getränke-schaum nicht eintrocknet

Heisswasser-Knopf drücken, um wieder in den Normalbetrieb zu gelangen

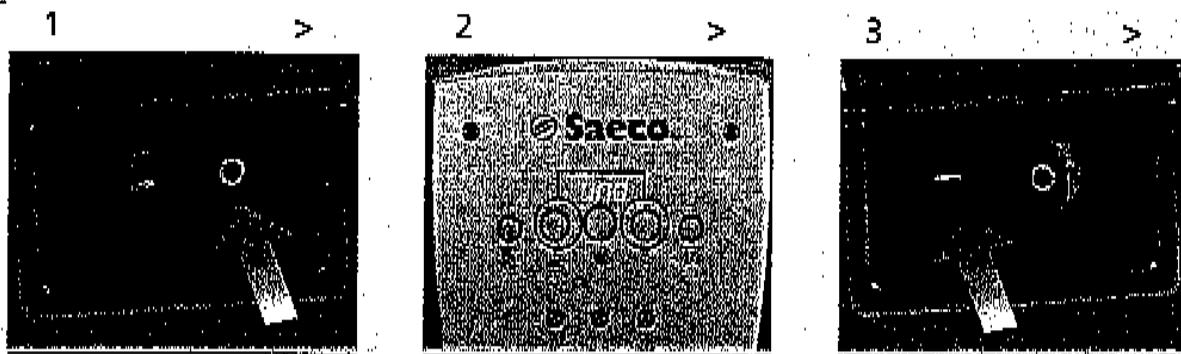


6. Düse mit feuchtem Lappen reinigen
damit der Getränke-schaum nicht eintrocknet

SAECO ZENTRALE

PROGRAMMIERUNG

Hier starten



1
Ausschalten

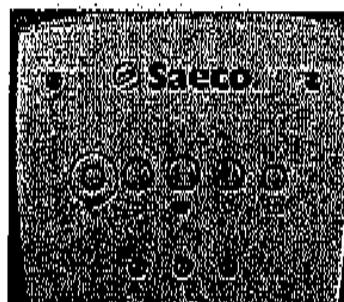
2
Um in den Programmiermodus zu gelangen, die Tasten gedrückt halten und die Maschine einschalten.

3

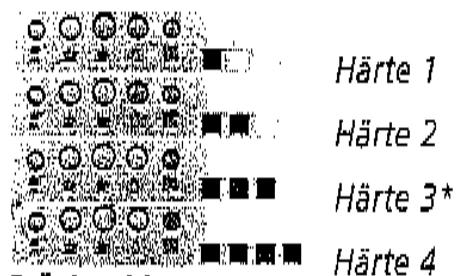
Wasserhärte messen



ablesen nach 1 min.



Taste drücken

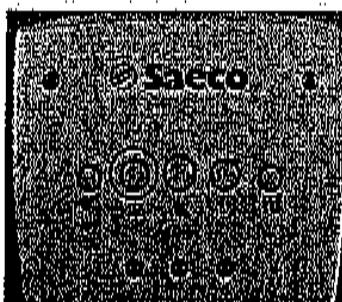


Drücken bis ...

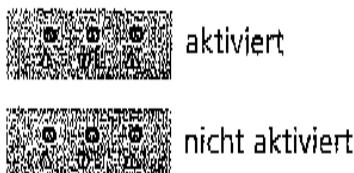
*Voreinstellung

Funktion Maschine spülen

Sofort nach dem Einschalten wird das restliche Wasser aus den Leitungen der Maschine gespült. So wird schon der erste Kaffee mit frischem Wasser zubereitet

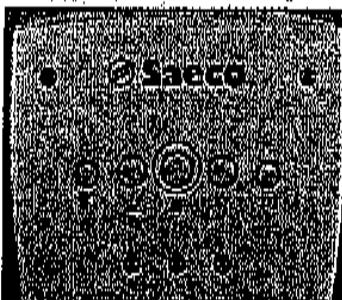


Taste drücken



Funktion Vorbrühen

Der Kaffee wird benetzt und erst nach einer kurzen Pause gebrüht!

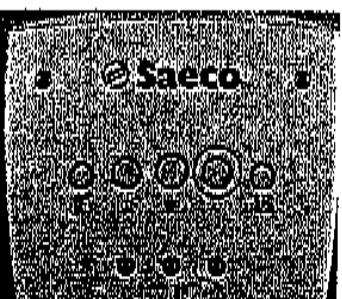


Taste drücken



Funktion Vormahlen

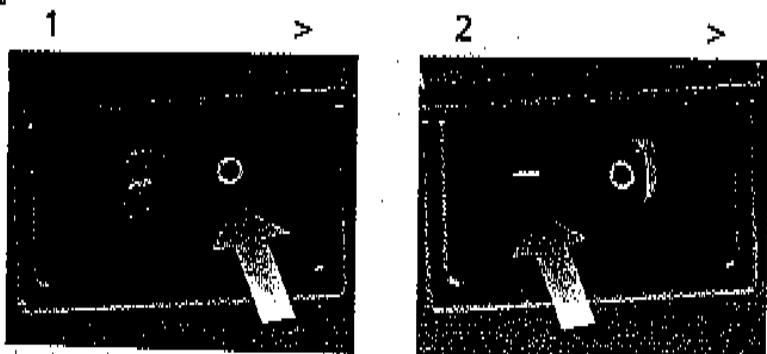
Während der Zubereitung wird schon die nächste Portion Kaffee gemahlen (ideal, wenn mehrere Kaffees zubereitet werden müssen)



Taste drücken



Hier beenden



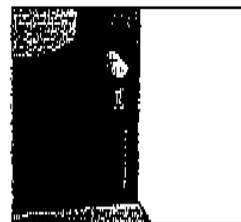
1
Ausschalten ...

2
und wieder einschalten, um die programmierten Funktionen zu aktivieren

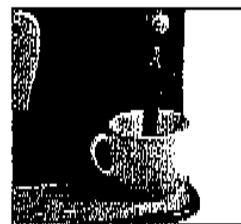
PANNARELLO

(optional)

1 Anwenden



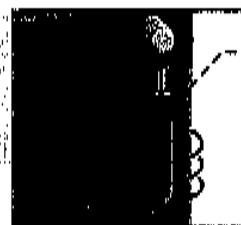
Die Aufschäumdüse ist wie die Dampfdüse zu verwenden und ermöglicht die einfache Zubereitung eines hervorragenden, heissen und cremigen Cappuccinos



Vorgehen siehe Zubereitung «DAMPF/CAPPUCCINO», Düse ca. 3-4 cm in die Milch eintauchen

2 Reinigen

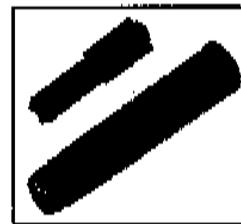
Nach der Zubereitung



1. Rändelschraube lösen, Düse abziehen



2. Mit feuchtem Lappen reinigen



3. Düse zerlegen

4. Milchrückstände unter fliessendem Wasser entfernen. Einzelteile gut abtrocknen, alles wieder montieren

ENTKALKEN

(automatisch)

Alle 3-4 Monate oder sobald:

- Beim Entkalken muss das Gerät ans Stromnetz angeschlossen und über den Hauptschalter eingeschaltet sein.
- Für den Entkalkungsvorgang ist ein ungiftiger und/oder unschädlicher, handelsüblicher Entkalker zu verwenden
- NIE ESSIG verwenden, (Geräteschaden!)
- Herstellerangaben befolgen!
- Wird die Maschine während dem Vorgang ausgeschaltet, wird die Entkalkung beim Wiedereinschalten fortgesetzt
- Während des ganzen Entkalkungsprozesses unterbricht die Maschine in regelmässigen Abständen die Abgabe der Entkalkungslösung.

1 Vorbereiten

1. Grosses Gefäss unter Heisswasser-/Dampfdüse stellen
2. Entkalkungslösung gemäss den Angaben auf der Verpackung Herstellerangaben in Wassertank füllen

2 Entkalken

Dauer ca. 45 Min.

...blink...blink...

sobald

3. 5 Sekunden drücken
4. Drehknopf öffnen
5. Drehknopf schliessen



3 Spülen

6. Wassertank spülen + füllen
7. Drehknopf öffnen und Tankinhalt ausfliessen lassen
8. Drehknopf schliessen

REINIGEN

Keine scheuernden Reinigungsmittel verwenden

- Die Reinigung des Geräts kann erst nach dessen Trennung vom Stromnetz erfolgen
- Geräteteile weder im Backofen noch im Mikrowellenofen trocknen

Gehäuse

Mit weichem, feuchtem Lappen reinigen

Satzbehälter Abtropfschale

Unter fließendem Wasser reinigen

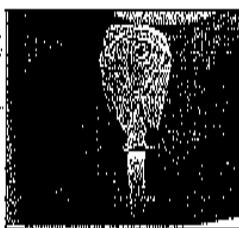
Wasserbehälter

Unter fließendem Wasser reinigen

Den im Wassertank befindlichen Filter herausnehmen und gut spülen. Filter durch leichtes Drücken und Drehen wieder einsetzen

Kaffeeauslauf

Wöchentlich reinigen

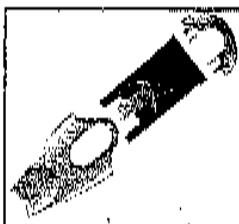


1. Kaffeeauslauf-Düsen ganz ausziehen



2.1 Mit Daumen auf Zentrum des Kaffeeauslaufes drücken ...

2.2 ... und Kaffeeauslauf nach vorne wegziehen

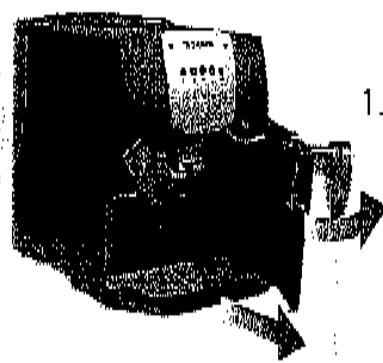


3. Kaffeeauslauf zerlegen

4. Teile des Kaffeeauslaufes unter fließendem Wasser reinigen

Brühgruppe

Wöchentlich reinigen
Brühgruppe nie im
Geschirrspüler reinigen



1. Servicetüre öffnen.
Abtropfschale/Satzbehälter
herausnehmen

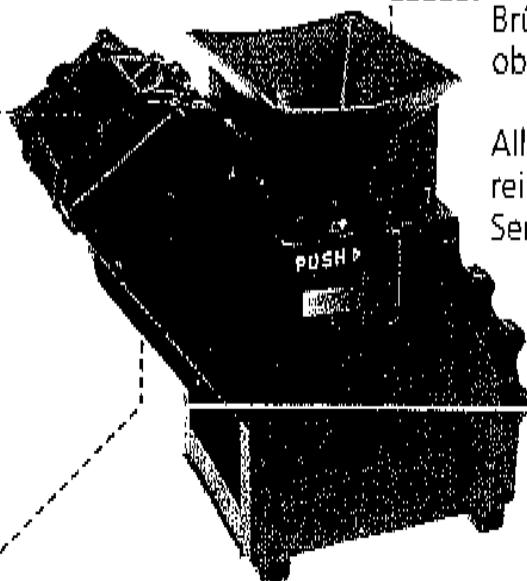
2.1 Sieb mit Schlüssel lösen ...



2. PUSH-Stelle drücken und
Brühgruppe herausnehmen. Bei Bedarf
oberes Sieb der Brühgruppe abschrauben

Alles unter fließendem, warmem Wasser
reinigen und gut trocknen lassen.
Serviceraum reinigen

2.2 ... und entfernen



3. Brühgruppe zusammenbauen
und einschieben, dabei PUSH-
Stelle NICHT drücken!

4. Abtropfschale/Satzbehälter einsetzen,
dann Servicetüre schliessen

STÖRUNGEN BEHEBEN

Keine Anzeige

Keine Spannung am Gerät

- Netzschalter einschalten
- Stecker und Anschluss prüfen

Bei Anwahl «Kaffeepulver» nur Wasser statt Kaffee



- Einen Messlöffel Kaffeepulver einfüllen

Kaffee ist zu wenig heiss

- Tassen vorwärmen
- evtl. Brühgruppe reinigen, evtl. entkalken

Kein Heisswasser / Dampf

Heisswasser-/ Dämpfdüse verstopft

- Düse mit Nadel reinigen (bei ausgeschaltetem Gerät und geschlossenem Drehhahn)

Heizzeit zu lang, Wassermenge zu gering

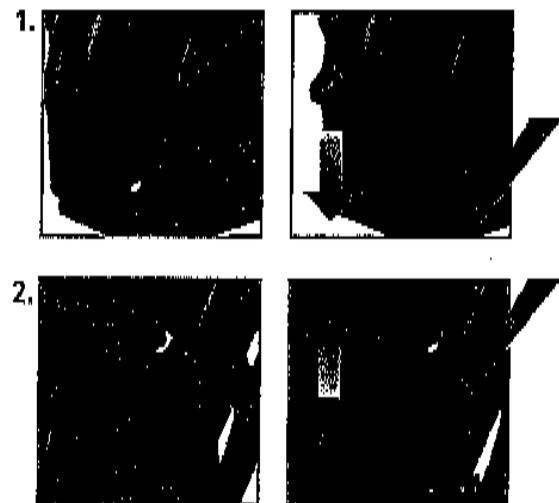
- Gerät entkalken

Brühgruppe kann nicht herausgenommen werden

1. Servicetüre schliessen
2. Gerät einschalten
3. Brühgruppe wird entriegelt
4. Weiter mit

Brühgruppe kann nicht eingesetzt werden

Brühgruppe in Ausgangsstellung zurücksetzen



Zubereitung startet nicht

Anzeige:



▶ Entkalken: Siehe Anleitung «Entkalken»



▶ Frischwasser nachfüllen



▶ Maschine entlüften: Siehe Anleitung «Entlüften»



▶ Bohnen nachfüllen



▶ Satzbehälter leeren (die Maschine soll eingeschaltet sein)

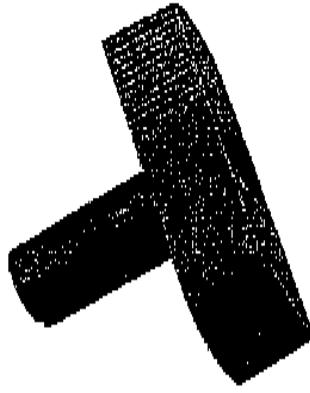


▶ Brühgruppe, Abtropfschale, Satzbehälter korrekt einsetzen. Servicetüre schliessen

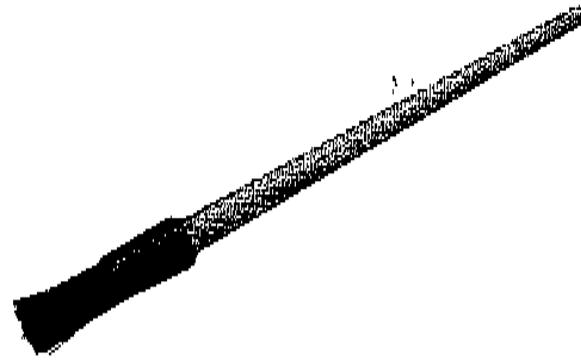


▶ Mahlwerk blockiert
Motor der Brühgruppe ist blockiert
-> Wenden Sie sich an eine autorisierte Servicestelle

Geliefertes Zubehör



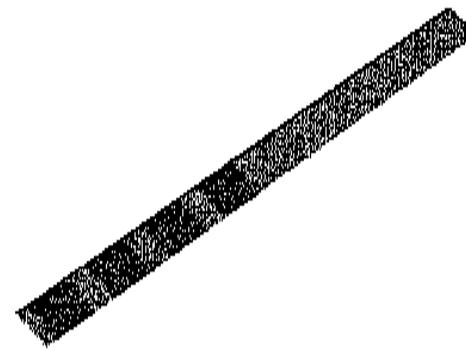
Schlüssel für Sieb-
demontage /-montage



Reinigungspinsel



Messlöffel



Teststreifen für
Wasserhärte

Technische Daten

- Typ	SUP 021 R - SUP 021 YR
- Nennspannung	siehe Typenschild an der Maschine
- Nennleistung	siehe Typenschild an der Maschine
- Versorgung	siehe Typenschild an der Maschine
- Gehäuse	Metall - Kunststoff
- Abmessungen (B x H x T)	ca. 27,5 x 35 x 42 cm
- Gewicht (netto)	ca. 10 kg
- Netzkabel	1.2 m
- Platz für Kabelabwicklung	Ja
- Bedienfeld	frontal
- Wassertank	herausziehbar
- Fassungsvermögen	Wassertank ca. 1,8 l Bohnenbehälter ca. 180g
- Heizung	Aluminium
- Pumpendruck	15 bar
- Sicherheitsvorrichtung	Drucksicherheitsventile für Heizung und Sicherheitsthermostat

TSM SUCCESS MANUAL® - safe to use - easy to understand due to TSM® - Total Security Management and ergonomic communication®

TSM®
TOTAL SECURITY MANAGEMENT



Dieses TSM SUCCESS MANUAL® wurde vom SEV hinsichtlich der Übereinstimmung mit den sicherheitsrelevanten Normen überprüft und mittels einer anwendungsbezogenen Risikoanalyse auf die Vollständigkeit und Korrektheit der Hinweise für die gefahrlose Benutzung des Gerätes analysiert. Dabei wird von einem Gebrauch ausgegangen, mit dem vernünftigerweise gerechnet werden kann.